

PRESSEINFORMATION

GRÜN DER ZEIT HAUS JUREKGASSE“ feiert Dachgleich: CITA lud zur Gleichenfeier des stilvollen Revitalisierungsprojekts im Herzen des 15. Bezirks

- **Entstehung von fünf Wohneinheiten nach höchsten Energiestandards**
- **65 % der Bauleistung abgeschlossen: Fertigstellung im Spätsommer 2025**
- **Grüner Innenhof mit altem Baumbestand als Beitrag zum Mikroklima**

Wien, 31. März 2025. Mit einer traditionellen Dachgleichenfeier wurde vergangenen Freitag ein wichtiger Meilenstein für das attraktive Revitalisierungsprojekt „GRÜN DER ZEIT HAUS JUREKGASSE“ gesetzt. Unter der Leitung von Immobilienexpertin Dr. Silvia Wustinger-Renezeder entwickelt sich die Liegenschaft in der Jurekgasse 9A im aufstrebenden Stadtteil des 15. Bezirks zu einem stilvoll modernisierten Wohnhaus mit höchsten Energiestandards.

CITA Immobilien, ein auf nachhaltige Bauprojekte spezialisiertes Unternehmen, trägt mit diesem innovativen Konzept zur zeitgemäßen Erneuerung des Viertels rund um den Westbahnhof und die Äußere Mariahilfer Straße bei.

Moderne Wohnqualität in historischer Umgebung

Seit dem Baustart im Juni 2024 schreitet der Baufortschritt des stilvollen Revitalisierungsprojektes, das einst der Hofdame von Kaiser Franz Joseph gehörte, zügig voran. Unter der baulichen Leitung des Generalunternehmers FEBAG sind bereits 65 % der gesamten Bauleistung abgeschlossen, die Fertigstellung ist für den Spätsommer 2025 geplant.

Der Name „GRÜN DER ZEIT“ unterstreicht die historische Bedeutung des Gebäudes. Das unter behutsamer Berücksichtigung der vorhandenen Baustruktur sorgfältig revitalisierte Gründerzeithaus umfasst fünf exklusive Wohneinheiten nach höchsten Energiestandards, die moderne Wohnqualität mit historischem Charme vereinen. Großzügige Balkone und Terrassen bieten Ausblick auf den 118 m² großen, begrünten südseitigen Innenhof, der als grüne Oase das Mikroklima verbessert und für Ruhe mitten in der Stadt sorgt. „Unser Ziel war es, den historischen Charme der Liegenschaft zu bewahren und gleichzeitig modernste energetische Standards zu integrieren“, so Dr. Silvia Wustinger-Renezeder, Geschäftsführerin von CITA Immobilien.

Denkmalschutz und Klimafitness in perfekter Balance

Die Gründerzeitsanierung auf der Äußeren Mariahilfer Straße stellt die Projektverantwortlichen immer wieder vor Herausforderungen und bedarf einer präzisen Abstimmung zwischen Denkmalschutz und moderner Bauweise. Besonders die, für einen Altbestand geltenden, baurechtlichen Vorgaben in Schutzzonen, wie beispielsweise für die Fassade und Fenster erfordern eine explizite Planung und sorgfältige Anpassung, um den Anforderungen an ein klimafittes Wohngebäude gerecht zu werden. Auch können die gesetzlichen Klimastandards für Neubauten nicht 1:1 auf die Sanierung eines Altbaus übertragen werden. „Die Balance zwischen traditioneller Bausubstanz und modernen Energiestandards zu finden, war eine anspruchsvolle Aufgabe. Dank der engen Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten wir

innovative Lösungen entwickeln, die die Ansprüche an dieses Gebäude erfüllen“, erklärt Florian Edelmüller, geschäftsführender Gesellschafter FEBAG.

Unter Berücksichtigung der Klima-Aktiv-Vorgaben sorgen eine zentrale Wärmepumpe und Photovoltaikanlage für nachhaltige Energieversorgung, während stilgerechte Holzkastenfenster und eine detailgetreue Fassadensanierung den historischen Charakter bewahren. Die verantwortliche Architektin Sissi Kettl ergänzt: „Eine stilvolle Revitalisierung verbindet Denkmalschutz mit modernem Wohnkomfort. Dieses Projekt zeigt, dass eine behutsame Sanierung sowohl den Charakter eines Gebäudes erhält, als auch zukunftsweisende Wohnqualität schafft.“

Nachhaltiges Wohnen in begehrter Lage

Bereits vor der Fertigstellung stößt „GRÜN DER ZEIT HAUS JUREKGASSE“ bei potenziellen Bewohner:innen auf großes Interesse – besonders aus der unmittelbaren Nachbarschaft. Die zentrale Lage nahe dem Wiener Westbahnhof verbindet urbanes Flair mit hoher Lebensqualität.

Zur Gleichfeier begrüßte Dr. Silvia Wustinger-Renezeder neben anderen am Bau beteiligten Firmen auch Mag. Dieter Baurecht, Bezirksvorsteher des 15. Bezirks, der die gelungene Verbindung von Denkmalschutz und moderner Wohnqualität hervorhob. „GRÜN DER ZEIT zeigt, dass historische Bausubstanz und zukunftsweisende Wohnqualität kein Widerspruch sind, sondern sich ideal ergänzen können. Als Bezirksvorsteher freut es mich, dass Rudolfsheim-Fünfhaus hinsichtlich Wohn- und Lebensqualität in den letzten Jahren deutlich an Attraktivität gewonnen hat. Projekte wie jenes in der Jurekgasse verdeutlichen das hohe Interesse“, so Bezirksvorsteher Mag. Dieter Baurecht abschließend.

Bildmaterial von der Gleichfeier sowie von dem Revitalisierungsprojekts in hochauflösender Qualität finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie unbedingt die angegebenen Copyright-Hinweise.

Über CITA Immobilien:

CITA ist ein Unternehmen von Dr. Silvia Wustinger-Renezeder, die auf eine lange Karriere am heimischen Immobilienmarkt zurückblicken kann. CITA widmet sich keinen Megaprojekten, sondern entwickelt in erster Linie kleine Immobilien mit den regionalen Schwerpunkten auf Wien, Niederösterreich und das nördliche Burgenland. Wobei bei der Realisierung und Umsetzung ein über die Jahre hinweg aufgebautes Netzwerk an starken Partnern, hochkarätigen Spezialisten und renommierten Unternehmen die Projekte von CITA auf ein solides Fundament stellen. Innovative Konzepte und qualitative Umsetzung auf hohem Niveau stehen für Wustinger-Renezeder dabei im Vordergrund.

Weiterführende Informationen unter:

<https://www.cita.immo/>

<https://cita.immo/gruen-der-zeit-haus-jurekgasse/>

Rückfragehinweis:

Skias. strategy + relations

Mag. Beatrix Eder-Skias

M: +43/664/4342421

beatrix@skias.at